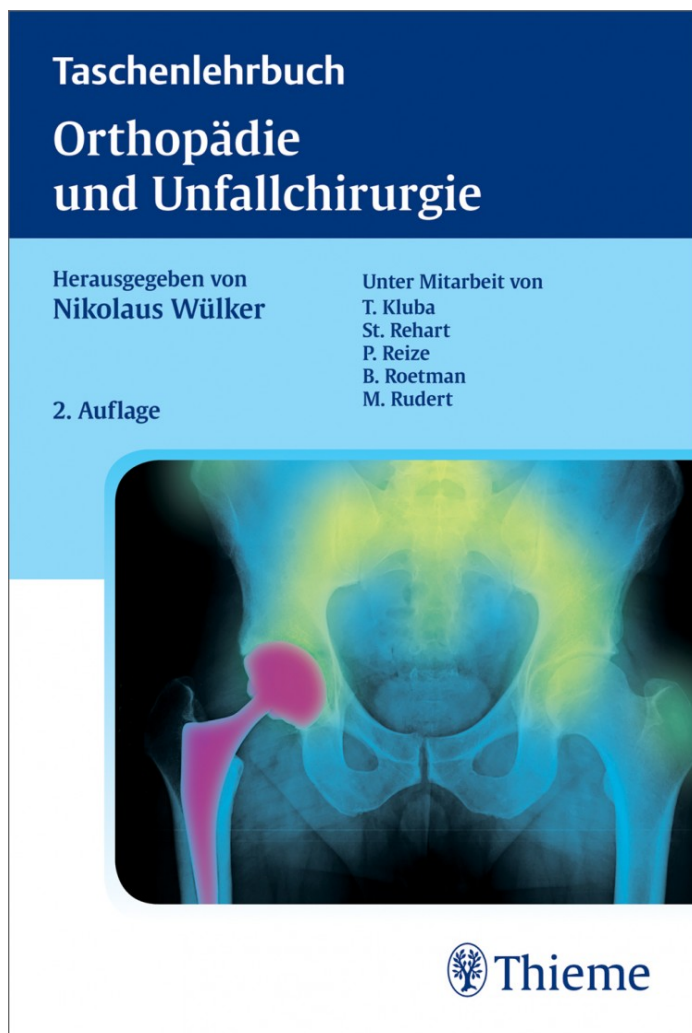


01.03.2012 Orthopädie/Unfallchirurgie

Rezension: Taschenlehrbuch Orthopädie und Unfallchirurgie

J. Seifert



Taschenlehrbuch Orthopädie und Unfallchirurgie

Hrsg. Nikolaus Wülker

Thieme Verlag Stuttgart, ISBN: 978-3131299727

2. Aufl., korr. 2010, 560 S., 282 Abb., EUR [D] 34,95

[Bestellen über Amazon](#)

Das vorliegende Taschenlehrbuch *Orthopädie und Unfallchirurgie* wurde fünf Jahre nach der Erstauflage nunmehr in 2. Auflage herausgegeben. Es umfasst 560 Seiten und 282 Abbildungen. Das Buch ist an Studenten der Medizin adressiert und soll als Lehrbuch und Nachschlagewerk dienen.

Eine didaktische Besonderheit dieses Buches ist die anatomische Gliederung des Inhaltes mit farbigen Markierungen. Sinnvoll und hilfreich erscheinen die dem jeweiligen Kapitel voran gestellten Untersuchungstechniken, welche zum Teil auch in Abbildungen bzw. graphisch dargestellt werden.

Bei der Durchsicht des Buches fällt auf, dass der Schwerpunkt auf dem Gebiet der Orthopädie liegt. Wesentliche Krankheitsbilder aus dem unfallchirurgischen Spektrum, die keinesfalls

„Kolibris“ darstellen, sondern in jedes studentische Lehrbuch gehören, sind nicht abgebildet: HWS-Distorsion, Pilon-Frakturen, Infektionen von Weichteilen und Knochen, Verbrennungsverletzungen, Verletzungen der Körperhöhlen (Thorax und Abdomen), Aspekte der Rettungsmedizin.

Insofern darf widersprochen werden, wenn der Inhalt nicht hergibt, was auf dem Einband versprochen wird:

„Schwerpunkt des Buches sind klinisch häufige und wichtige Erkrankungen“. Sicherlich unzureichend ist die lediglich einseitige kurze Abhandlung zum Thema Polytrauma.

Ebenfalls kritikwürdig sind einige der Abbildungen nach osteosynthetischen Frakturversorgungen mit zum Teil untypischer Osteosynthese oder unvollständigem Repositionsergebnis.

Aus meiner Sicht stellt das Taschenlehrbuch Orthopädie und Unfallchirurgie keine sinnvolle Alternative zu den bisher gängigen Einzelstandardwerken, z. B. Checkliste Orthopädie und Checkliste Traumatologie, dar.

Eine dritte Auflage dieses Taschenlehrbuches sollte in jedem Fall im Bereich des unfallchirurgischen Themenspektrums aufgewertet werden.

Seifert J. Rezension: Taschenlehrbuch Orthopädie und Unfallchirurgie. Passion Chirurgie. 2012 März; 2(03): Artikel 03_05.